



Seit 100 Jahren wandert der SGV-Bezirk Emscher-Lippe

Was hat der Sauerländische Gebirgsverein mit dem Naturpark Hohe Mark zu tun? Eine ganze Menge – und das schon lange.

Vor 130 Jahren verschickten der Förster Ernst Ehmsen und der Oberlehrer Karl Féaux de Lacroix einen Aufruf, der im Sauerland hohe Wellen schlug. Sie riefen auf, im Sauerland einen „Sauerländischen Touristenverein“ zu gründen.

Als habe die Region nur darauf gewartet, schossen nun vielerorts Wandergruppen wie Pilze aus dem Boden. Im Jahr darauf traf sich eine Generalversammlung, um den „Sauerländischen Gebirgsverein“ (SGV) zu gründen, den ersten Tourismusverein des Sauerlandes.

Von Anfang an war unter dem neuen Vereinsdach auch das rheinisch-westfälische Industriegebiet vertreten, nämlich mit Wandergruppen aus Gelsenkirchen und Schalke. Bald kamen Wanderfreunde aus Recklinghausen, Dorsten, Dinslaken, Buer, Oberhausen und Wanne-Eickel dazu.

Tourismus und Natur

Zwischen dem Sauerland und der benachbarten Industrieregion bestand von Beginn an eine Symbiose, die man heute als „Win-Win-Situation“ bezeichnet. Die Menschen in den schnell wachsenden Siedlungen der Montan-Region an Rhein

und Ruhr brachten Geld ins Sauerland, das sich dafür mit Landschaftsgenuss und Erholung revanchierte. Tourismus und Wandern waren die zwei Seiten derselben Medaille.

Wanderer als Pioniere

Nach dem Ersten Weltkrieg flammte die Wanderlust gleich wieder auf. Die Mitgliederzahl in der Montanregion war so stark angewachsen, dass dort eine neue Struktur nötig erschien. Auf Einladung der SGV-Abteilung Gelsenkirchen trafen sich am 22. November 1919 die Vertreter von sieben weiteren Abteilungen, um den SGV-Bezirk Emscher-Lippe zu gründen. Neben den Gastgebern mit dabei: Wanne-Eickel, Herne, Buer, Gladbeck, Recklinghausen und Katernberg-Stoppenberg (Essen).

In das selbe Jahr fällt übrigens die Gründung des Zentralen Hauptausschusses für Jugendherbergen und damit der Beginn der Einrichtung von etlichen Jugendherbergen in Deutschland und aller Welt. Auch dabei standen Vertreter des SGV in vorderster Reihe.

Zwei Jahre später hatte der junge Bezirk bereits über 3000 Mitglieder in 23 Abteilungen. Die Wanderfreunde erkundeten nun Wege bis ins Münsterland,

Die Jubiläumswanderung führte vom Bahnhof Dorsten-Deuten zum Schloss Lembeck und weiter zum Bahnhof Dorsten-Lembeck (r).

Fotos: RS



Kurze Pause an der ehemaligen Jugendherberge: Klaus-Dieter Lauterhahn (l.) aus Haltern am See, Vorsitzender des SGV-Bezirks Emscher-Lippe, im Gespräch mit Wanderführer Reinhard Klemp aus Recklinghausen.

markierten sie mit Farbe und druckten sie auf Wanderkarten. Es erschien ein fast 400 Seiten starkes Wanderbuch „Durchs Münsterland zum Niederrhein“. Alte Unterlagen bescheinigen den Wanderfreunden an Emscher und Lippe, in jenen Jahren der rühmteste SGV-Bezirk zu sein.

Projekt mit Zukunft

Der Bezirk hatte also allen Grund, sein Hunderjähriges zu feiern, und tat das auch mit einem Fest im Heimathaus Haltern-Lippamsdorf und einer Jubiläumswanderung im November.

Heute hat der SGV-Bezirk Emscher-Lippe knapp 1000 Mitglieder, die 14 Abteilungen angehören, die größte davon Castrop-Rauxel. Er ist einer von 20 Bezirken des SGV mit insgesamt über 33.000 Mitgliedern. Gerade arbeitet der Bezirk an einem zukunftsreichen Projekt: der Markierung des Hohe-Mark-Steigs.

Touren

Tu was für Deine Seele, Deinen Körper, für Dich.

Sonntag, 22.03.2020, 10 Uhr

Schwarzer Berg und Biotop. Treffpunkt: Parkplatz am Restaurant Halter Pforte, Halterner Str. 393, Marl; ca. 12 km; Einkehrmöglichkeit; Wanderfü. Rolf Sonderkamp.

Sonntag, 19.04.2020, 10 Uhr

Auf dem Klumpenweg nach Drevenack. Treffpunkt: Waldrestaurant Hohe Mark, Am Reitplatz 9, Wesel; Einkehr; ca. 16 km; Wanderführer: Jürgen Wüster.

Sonntag, 26.04.2019, 10 Uhr

Melchenberg und Bollen-graben. Treffpunkt: Wanderparkplatz am Berghotel Hohe Mark, Werenzostr. 17, Reken; ca. 12 km; Einkehrmöglichkeit; Wanderführer: Rolf Sonderkamp.

Sonntag, 17.05.2020, 10 Uhr

Auf der Storchenroute. Treffpunkt: Fährhaus Bislich, Marwick 26, Wesel-Bislich; Einkehr nach der Wanderung im „Fährhaus Bislich“ (falls geöffnet); ca. 16 km; Wanderführer: Jürgen Wüster.

Sonntag, 24.05.2020, 10 Uhr

Im Zentrum der Hohen Mark. Treffpunkt: Wanderparkplatz am Gasthaus Uhlenhof, Holtwick Str. 420, Haltern am See; ca. 12 km; Einkehrmöglichkeit; Wanderführer: Rolf Sonderkamp.

Sonntag, 07.06.2020, 10 Uhr

Boven Slinge bei Barlo in Holland. Startpunkt: Hotel Restaurant Roerdinkhof, Roerdinkweg 1, 7108 AZ Woold, Niederlande. Einkehr unterwegs, ca. 18 km; Wanderführer: Jürgen Wüster.

Sonntag, 14.06.2020, 10 Uhr

Wo das Herz der Haard schlägt. Treffpunkt: Wanderparkplatz am Lokal „Mutter Wehner“, Haardstr. 196, Oer-Erkenschwick; ca. 12 km; Wanderführer: Rolf Sonderkamp.

(Fortsetzung nächste Seite)